

Warum???

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 30

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heinz Weder

Reisen ist, wenn man reist

Wer reist, weiss mehr.
So der Prospekt des Reisebüros.
Wer nicht reist, vermeidet konfektionierte Erlebnisse.

So der Gemeinnützige Verein der Gemeinde X. Man bleibe also zu Hause.

Wer hat recht?

*

Eine Reise, ein Abenteuer.
Wer sich dem Abenteuer aussetzt, ist mutig, wer aber eine Reise unternimmt, bestenfalls enttäuscht.

*

Das Reisebüro ist eine Erfindung von Snobs, denn wer wäre so unbescheiden, seine Wünsche ändern zu überlassen?

*

Ebbe oder Flut: die Entscheidung trifft der Reiseleiter.

*

Wer die Höhlenzeichnungen von Altamira gesehen hat, ist informiert.

Stimmt nicht.

Wer die Spuren im Sahara-Sand gesehen hat, kennt die Geheimnisse.

Stimmt nicht.

Wer Salvador Dali am Strand spazieren gesehen hat...

Aber die Pizza bei Agostino verleiht echtes Reisegefühl.

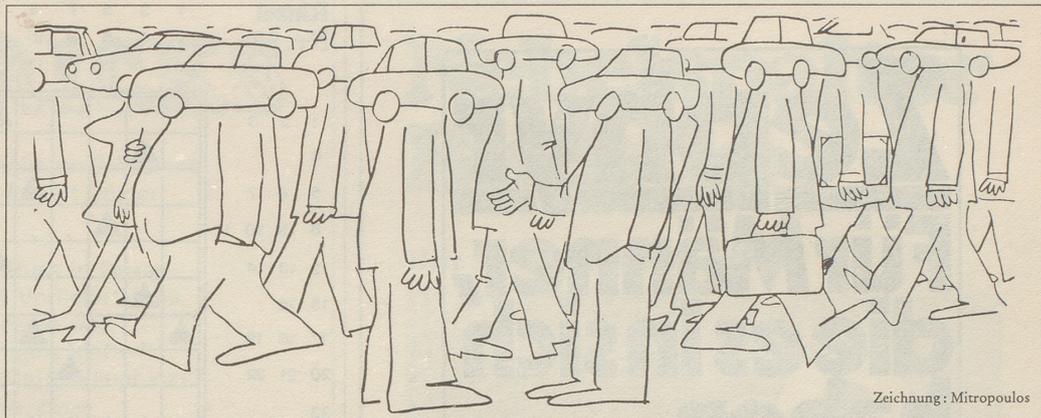
Eh bien!

*

Eine Reise in die Tundra verleiht östliches Gefühl.

Ein Bummel über den Ponte Vecchio verleiht westliches Gefühl.

Gefühl: ein Zustand vorübergehenden Wohlbehagens mit Souvenircharakter, ob Ost oder West,



Zeichnung: Mitropoulos

einerlei, Gefühle bleiben, wie Beispiele zeigen, ideologiefrei.
Stimmt's?

*

«Ich war in Paestum», sagte der eine.

«Ich war in Pompeji», sagte der andere.

«Und ich war in Santorin», sagte der dritte.

«Gar nichts», sagte der vierte, «ich lese von Däniken und weiss alles.»

Bravo.

*

«Dieser Hügel, liebe Freunde, hat Geschichte. Man sagt, Napoleon habe hier über seine Niederlagen nachgedacht.

Klar, jeder hat seine Niederlagen, auch nachgedacht hat sicher jeder einmal, aber nicht jeder hat einen Hügel.»

*

Selbst auf Reisen denkt die Frau praktisch. Der Mann ist pragmatischer, er denkt nicht, er fotografiert.

*

«Ich bin noch nie in Madrid gewesen.»

«Noch nie in Madrid gewesen?»

«Nein.»

«Dann gehen Sie aber, wenn Sie nach Madrid gehen, in den Prado.»

«Nein, wir wohnen im Ritz.»

*

Ueber die neuen Bekannten nach Ferien in Spanien:

«Nette Leute.»

«Jaja.»

«Findest du nicht?»

«Ja, sagte ich doch.»

«Wir sollten ihnen einmal schreiben.»

«Warum nicht.»

«Vielleicht auch einmal einladen und Filme und Diapositive zeigen.»

«Ja natürlich.»

«Und Erinnerungen austauschen.»

«Von wem sprichst du eigentlich?»

*

Ein Reiseprospekt ist ein Reiseprospekt, wenn ein Reiseprospekt Sensationen und Souvenirs verspricht.

*

Fazit einer Reise: endlich wieder im eigenen Bett.

*

Reisen ist immer der Wunsch nach Veränderung. Später bereut man es, den Alltag leichtfertig und gegen eine Handvoll Diapositive aufgegeben zu haben.

*

Der Film von der Meerfahrt ist unterbelichtet. Der Hausherr, indem er den Film vor kleinem Publikum vorführt: «So habe ich die Reise erlebt.»

Warum???

Seufzer-Ecke unserer Leser

Warum klopft der freizügigen öffentlichen Hand niemand auf die Finger?

Warum errichten die Steuerkanzleien nicht auch eine Kette von Discount-Filialen?

Warum ist der einzige Empfänger, der bei uns reparaturfrei funktioniert, der Lohnempfänger?

Warum empfiehlt man unseren Autobäuchen nur ein Zimmerfahrrad statt ein richtiges Velo?

N. H., Münchenstein



Us em
Innerrhoder
Witz-
tröckli

De Haasebisch ischt en bekannte Chäätler (Jasser) gsee. Wos anes Steebe gange ischt, het er sin Oltschte as Bett rüefe looh ond het em mit schwache Stimm no gsäat: «Mit Ass z drette taascht nie Trompf mache!»
Hannjok

Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.75
20er-Dose Fr. 7.—